
ABSCHLUSSPRÄSENTATION ZUM PROJEKT VERGLEICH FORSTLICHER ZERTIFIZIERUNGSSYSTEME

Magdeburg, 31. März 2015

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF



© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



AGENDA

- Motivation und Zielstellung des Projektes FZ4CoC
- Stand der PEFC-Zertifizierung des Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt
- Stand der FSC-Zertifizierung des Waldbesitzes in Sachsen-Anhalt
- Bedeutung zertifizierter Forstunternehmen für den LFB Sachsen-Anhalt
- Zertifizierte Produkte der Holzindustrie - Angebot und Nachfrage
- **Zusammenhänge und Wirkungsbereiche Forstlicher Zertifizierungssysteme**
- Forstliche Zertifizierung: Ergebnisse der vergleichenden Untersuchung und Handlungsempfehlungen
- Diskussion und Zusammenfassung

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierung Systeme, Zielgruppen und Bedeutung

Zertifikthalter und zertifizierte Betriebe



Zertifizierungssysteme und Zertifikate



Bedeutung („Kernaussage“) der Zertifikate

„regelkonforme“
Bewirtschaftung des Waldes

„regelkonforme“ (Dienst-)
Leistungserbringung

„regelkonformer“ Umgang
mit dem Rohstoff

Merke:
„regelkonform“ bedeutet konform zum Zertifizierungssystem!

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierung Begriffsbestimmungen I

Forstliche Zertifizierung

- ist ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Einhaltung der in einem **Standard** festgelegten Anforderungen nachgewiesen wird
- wird **zeitlich befristet** von (unabhängigen) Zertifizierungsstellen vergeben
- ist Teil einer **Konformitätsbewertung**
(Definition nach Norm ISO/IEC 17000:2004: „Darlegung, dass festgelegte Anforderungen bezogen auf ein Produkt, einen Prozess, ein System, eine Person oder eine Stelle erfüllt sind“)
 - Schritte und Tätigkeiten der Konformitätsbewertung sind z.B.
 - **Eigenschaften und Zustände ermitteln** (durch z.B. Stichprobennahme, Prüfen, Inspizieren, Erklären)
 - **Einhaltung** vorgegebener oder allgemeiner Anforderungen **bewerten**
 - **Einhaltung** von durch ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle **bestätigen**
- Konformitätsbewertung kann auf Grundlage gesetzlicher Regelungen („geregelter Bereich“) oder auf rechtlich unregelter Basis stattfinden („freiwilliger Bereich“)
 - **Forstliche Zertifizierungen** fallen in den „freiwilligen Bereich“

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierung

Begriffsbestimmungen II

Zertifizierungssystem (FSC, PEFC, DFSZ, KUQS, KFP, RAL)

Standard (Systembeschreibung)

Systemträger (auch: Zertifikatträger, Zertifikatgeber)

- Beispiele: VdAW, Sächsischer Forstunternehmerverband, PEFC Deutschland e.V., FSC Deutschland

Zertifizierungsstelle (auch: Zertifizierer, bei KUQS: Koordinierungsstelle)

- Beispiele: TÜV Nord, Alko-Cert, ...

Auditor (auch: Prüfer)

- Mitarbeiter, die von einer Zertifizierungsstelle beauftragt werden

Zertifikathalter (auch: Zertifikatnehmer)

- Beispiele: zertifizierte Forstunternehmen, Waldbesitzer, Betriebe oder auch die zertifizierte Gruppe (bei Gruppenzertifizierungen)

Urkundenehmer (auch: Zeichennutzer)

- NUR bei PEFC Gruppenzertifikaten: einzelne Waldbesitzer, die in der Regionalen Arbeitsgruppe (als Zertifikathalter) zusammengeschlossen sind

Forstliche Zertifizierung

Begriffsbestimmungen III

Logo

- grafisches Zeichen, das ein bestimmtes Subjekt repräsentiert

Zertifikat / Zertifikatnummer

- Prüfbestätigung
- grundlegende **Voraussetzung** für die Erlangung der **Berechtigung** ein Label zu nutzen

Label (auch Marken- bzw. Warenzeichen, Prüf-, Güte- oder Qualitätssiegel)

- Kennzeichnung (z.B. Produkt/ Dienstleistung/ Unternehmen)
- für die Nutzung ist häufig eine Lizenz (Lizenzcode) für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlich, diese kann auch kostenpflichtig sein

Forstliche Zertifizierung Kennzeichnung und Zeichennutzung

Die Label von FSC sind

- eingetragene Marken- / Warenzeichen
- einsetzbar zur Produktkennzeichnung (Produktlabel)
- einsetzbar in Werbeanwendungen (FSC-Werbefeld)

Die Label von PEFC sind

- eingetragene Warenzeichen
- einsetzbar zur Produktkennzeichnung (Produktlabel, „on product“)
- „off product“ zu Informations- und Werbezwecken verwendbar (Zertifizierungsstellen, PEFC Gremien, u.a.)

Die Label von DFSZ, KFP, KUQS und RAL sind

- Prüf-, Güte- oder Qualitätssiegel
- Kennzeichnungen des Unternehmens bzgl. der zertifizierten Dienstleistungen

© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierung Wer fordert die Zertifikate und von wem?



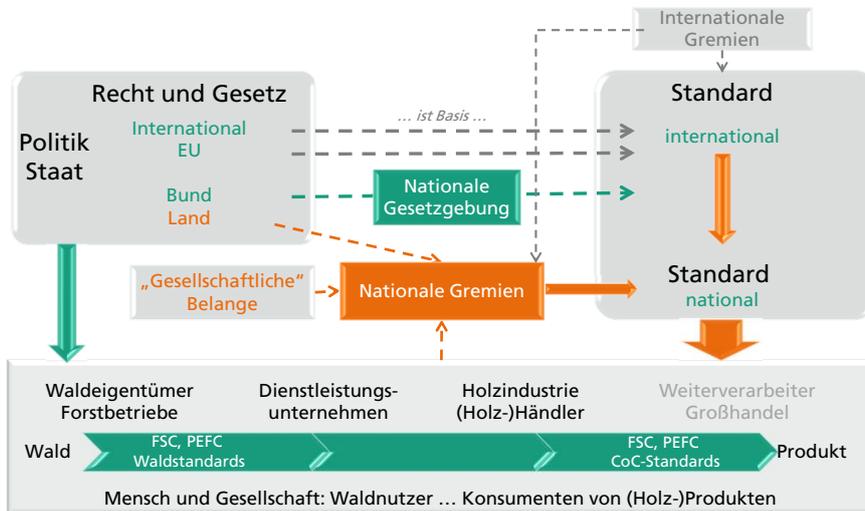
© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierungssysteme Zusammenhänge in der Entstehung



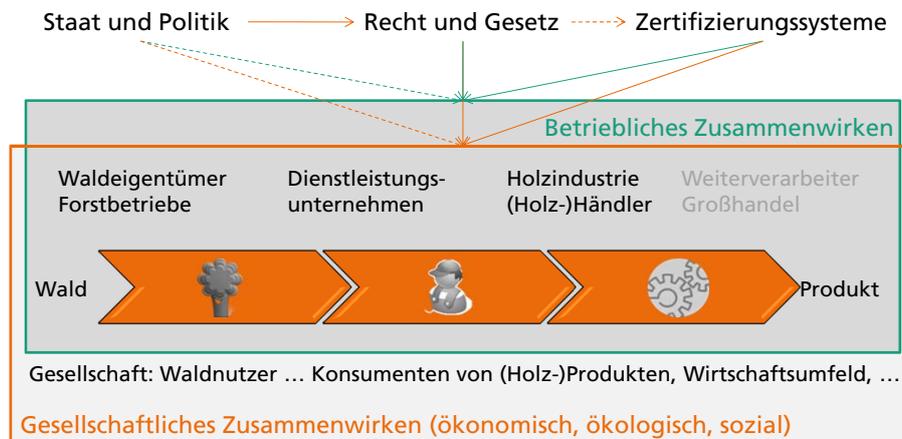
© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierung Überblick über Wirkungszusammenhänge



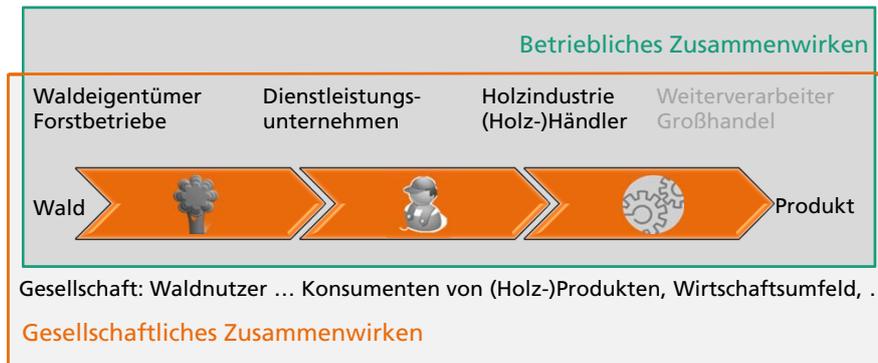
© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Forstliche Zertifizierung Wirkungs- und Prüfbereiche



Forstliche Zertifizierung Wirkungs- und Prüfbereiche

Waldbesitzerzertifikate

PEFC System

- verantwortungsvolle und nachhaltige **Waldbewirtschaftung**
- „standardisierte **Verfahren** in der Waldbewirtschaftung durchsetzen“
- (Rahmen-) **Vorgaben für die Waldbewirtschaftung**
- überwiegend im Interesse der **Waldbesitzer**

FSC System

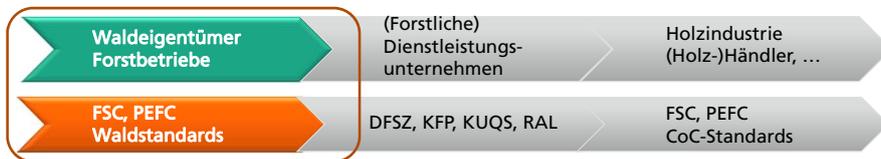
- Schutz des **Waldes** als Naturraum und Ökosystem
- (detaillierte) **Vorgaben für die Waldbewirtschaftung** und das Forstmanagement
- im Interesse aller, die Anspruch an Entwicklung und Nutzung (im weitesten Sinn) des Waldes haben

Forstliche Zertifizierung Wirkungs- und Prüfbereiche

Waldbesitzerzertifikate (FSC- und PEFC-System)

Prüfbereiche u.a.:

- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und allg. Vorschriften
- Betriebsmanagement
- Waldentwicklung und Waldbewirtschaftung
- personelle Ressourcen und soziale Aspekte
- unter besonderer Berücksichtigung u.a. der **Gesundheit und Vitalität des Waldes**, **biologischer Vielfalt** in Waldökosystemen, **Schutzfunktionen** der Wälder, **sozio-ökonomischer Funktionen** der Wälder, ...



© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



13

Forstliche Zertifizierung Wirkungs- und Prüfbereiche

Unternehmenszertifikate (DFSZ, KFP, KUQS, RAL)

- Nachweis für **konformes Arbeiten gemäß PEFC** (und teilweise FSC)
- Nachweis / Bescheinigung einer „regelkonformen“ (Dienst-)Leistungserbringung
- **Qualitätsnachweis im unternehmerischen Zusammenwirken** mit den Marktpartnern



© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



14

Forstliche Zertifizierung

Wirkungs- und Prüfbereiche

Unternehmenszertifikate (DFSZ, KFP, KUQS, RAL)

Prüfbereiche u.a.:

- Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und allg. Vorschriften
- Einhaltung relevanter (vertraglicher) Verpflichtungen als Arbeitgeber
- Qualifikationen, Fachkenntnisse, Sicherheit im Unternehmen
- Ordnungsgemäßer Zustand von Maschinen und Geräten
- Fach- und standardgerechte Arbeitsausführung, z.B.:
 - Einhaltung der Arbeitssicherheit bei der Leistungserbringung
 - Erhalt biologischer Vielfalt, Biotop- und Artenschutz
 - Ordnungsgemäßer Einsatz von Maschinen, Geräten und Werkzeugen bei der Arbeit
 - Einsatz an die Maßnahmen angepasster Technik und Verfahren

15

Forstliche Zertifizierung

Wirkungs- und Prüfbereiche

Produktkettenzertifikate (FSC- und PEFC-System)

Mit dem Zertifikat wird:

- **dem Unternehmen bescheinigt**, dass es ein zertifizierungssystem-konformes **Managementsystem** betreibt, welches einen „sorgsam“ Umgang mit dem Rohstoff oder Zwischenprodukt bzgl. des Herkunftsnachweises gewährleistet
Das vorzuhaltende/nachzuweisende Managementsystem dient dazu, die „Herkunft“ und den Anteil zertifizierten Holzes in einem Produkt bis hin zum Endverbraucher „sicherzustellen“.
- **das Unternehmen berechtigt**, zertifizierte und „anerkannte“ Materialien zu verarbeiten, zu handeln und sie unter Einhaltung von Auflagen als „zertifiziert“ zu kennzeichnen

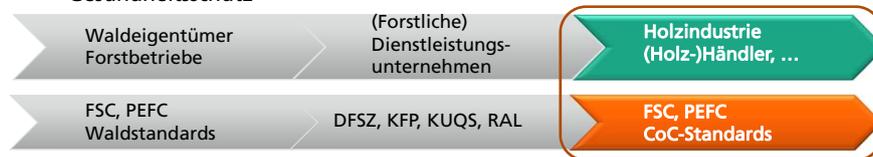
16

Forstliche Zertifizierung Wirkungs- und Prüfbereiche

Produktkettenzertifikate (FSC- und PEFC-System)

Prüfbereiche u.a.:

- betriebliches Managementsystem und Qualitätsmanagement
- Verfahrensdokumentation
- Beschaffungsprozesse, Wareneingangskontrolle, Risikoanalysen, ...
- Verwendungsnachweisführung (Identifikation während des Verarbeitungsprozesses)
- Verkauf und Deklaration (Verwendung von Logos und Labeln)
- soziale Kriterien und Anforderungen an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



© Fraunhofer IFF, Magdeburg 2015



Europäische Kommission
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT

